

# Gunzenhäuser Inklusionspreis 2021



Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen vergibt erstmalig im Jahr 2021 den Gunzenhäuser Inklusionspreis. Damit ehren wir gemeinsam mit der Stadt Gunzenhausen Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen, die sich für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen, egal wie sie aussehen, welche Sprache sie sprechen oder ob sie eine Behinderung haben, einsetzt.

Das Engagement sollte außergewöhnlich sein, Menschen mit Behinderung einbeziehen und sie aktiv beteiligen. Es zählen Vorbildcharakter und Breitenwirkung. Das Projekt kann im privaten, ehrenamtlichen oder im größeren Rahmen von Organisationen und Unternehmen stattfinden.

Die Stiftung, Raiffeisenbanken und die Stadtverwaltung nehmen die Bewerbungen aus Gunzenhausen und den Verwaltungsgemeinschaften Altmühltal, Gunzenhausen, Hahnenkamm und der Gemeinde Muhr am See an.

Das Preisgeld ist mit insgesamt 3.000 EURO ausgelobt und wird maximal dreigeteilt.

Thomas Thill, Vorstand der Stiftung, ermutigt Bürger\*innen, Unternehmen, soziale Träger, Vereine und Verbände ihre individuellen Lösungswege der Teilhabe von Menschen mit Behinderung darzustellen und somit in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Preisträger werden von einer Jury ausgewählt, in der Vertreter der Stiftung, Raiffeisenbank und Stadt Gunzenhausen vertreten sind. Die Gewinner sind berechtigt mit dem Inklusionslogo zu werben und erhalten jeweils

- mindestens eine Geldprämie von 1.000 Euro
- eine handgefertigte Skulptur (Symbole der Teilhabe von Menschen mit Behinderung)
- eine Urkunde – überreicht
- die Auszeichnung mit dem Gunzenhäuser Inklusionspreis erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Bewerbungsschluss ist vom 30.11.2020 verschoben auf den **31.3.2021**

Kontakt:

Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen  
Herr Thomas Thill  
Waagstraße 10  
9170 Gunzenhausen

info-tt@franken-online.de  
Telefon: 09831/619983